

Klassik im Rügen 2017
Programmblatt 12. März

Gegensätze

Ioanna Seira, Violoncello
Miranda de Miguel, Klavier

Sergei Prokofjew (1891-1953)

Sonate in C-Dur, Op. 119

1. Andante grave
2. Moderato
3. Allegro, ma non troppo

Johannes Brahms (1833-1897)

Cellosonate e-Moll, op. 38

1. Allegro non troppo
2. Allegretto quasi Menuetto
3. Allegro

Flügel gestimmt durch:

musik  meister
schaffhausen

Konzertpatronat:

 **NEUROTH**

Besser hören. Besser leben.

Ioanna Seira – Violoncello

In Athen (Griechenland) geboren, erhielt im Alter von 5 Jahren ihren ersten Cellounterricht. Sie studiert bei Marina Kislitsena am Attikon Conservatorio und erhielt ihr Diplom mit Auszeichnung und Goldmedaille.

Es folgen zwischen 2007-2009 Studien in Köln bei Prof. Claus Kanngiesser. Seit 2009 studiert sie an der Hochschule der Künste Zürich, zuerst in der Klasse von Raphael Wallfisch, dann für ihren



Master in Pädagogik und in Master of Specialized Performance bei Thomas Grossenbacher. Unterricht in Barockcello erhielt sie bei Martin Zeller.

Sie besuchte Kurse und Meisterkurse bei David Geringas, Wenn Sinn Yang, Philippe Muller und Gary Hoffman.

Im Juni 2008 gewann sie den ersten Preis im Gina Bachauer Cellowettbewerb der Stiftung "Mundo en Armonia" (Madrid) in Form eines zweijährigen Stipendiums. In der Schweiz erhält sie Preise und Stipendien von verschiedenen Stiftungen: Bruno Schuler-Stiftung, Kiwanis, Lyra-Stiftung.

Konzerttätigkeit sowohl als Solistin und Kammermusikerin in verschiedenen Konzertsälen in Griechenland, Spanien, Italien, Deutschland, Slowenien, Südafrika, Thailand und der Schweiz.

Seit 2014 ist sie Zuzügerin beim Opernhaus Orchester Zürich und seit 2015 arbeitet sie regelmässig mit dem barock Ensemble La Chapelle Ancienne.

Miranda de Miguel – Klavier

Miranda de Miguel ist 1981 in Schaffhausen geboren und aufgewachsen. Im Jahr 2005 begann sie ihr Studium bei Professor Grazia Wendling an der Hochschule Luzern - Musik. Nach dem Bachelor absolvierte sie den Master in Instrumentalpädagogik; im September 2010 begann sie den Masterstudiengang Performance Interpretation Klassische Musik bei Konstantin Lifschitz, Florian Hoelscher und Urban Mäder an der Hochschule Luzern - Musik, und schloss diesen im Juni 2013 ab. Seit Oktober 2013 führt sie ihre Studien bei Werner Bärtschi weiter.

Miranda de Miguel konnte bereits viele musikalische Erfahrungen sammeln. Sie nahm an diversen Meisterkursen teil und wirkte bei zahlreichen Projekten mit.

Neben Sololiteratur beschäftigt sich Miranda de Miguel auch intensiv mit Kammermusik und Freier-/Konzeptimprovisation, spielt in verschiedenen Duos und gibt regelmässig Konzerte.

Miranda de Miguel unterrichtet Klavier und Freie- und Konzeptimprovisation an der Musikschule Risch/Rotkreuz. Ebenfalls unterrichtet sie Privatschüler in Klavier- und Kammermusik.

Im September 2012 gründete sie die Konzertreihe KlangWerk 71.

Mit einem Kollegen zusammen führt sie seit März 2014 die Konzertreihe „Klassik im Rüden“.